

# Von Augenblick zu Augenblick

T + M: Holger Kuk

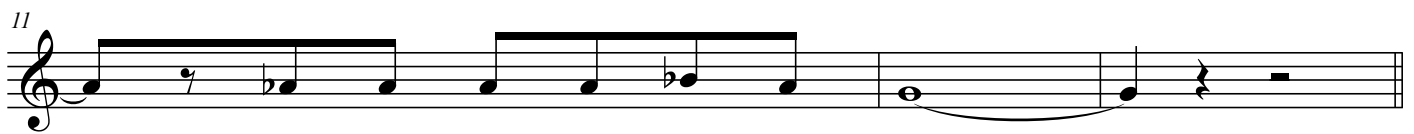
## Refrain



So ein Au-gen-blick, \_\_\_ kehrt nie mehr zu-rück, \_\_\_ man er-



lebt ihn in-ten-siv \_\_\_ so tief in-ten-siv. \_\_\_ lebt ihn in-ten-siv \_\_\_\_\_

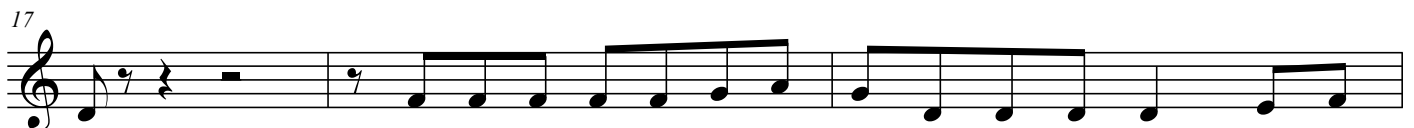


\_\_\_ und kein Mensch weiß, wie das lief. \_\_\_\_\_

## Strophe



Ich seh' dein Lächeln auf den Lip-pen. Es geht mir kom-plett durch und



durch. Ich spü-re da-bei so viel Wär-me, weil ich weiß die - ses



Lä - cheln schenkst du grad' nur mir ich muss dich im - mer wie - der



an-schau'n. Ich kann an gar nichts an-dres den-ken das gibt mir so viel, ein



Wahn-sinns-ge-fühl. Und mor-gen be-ginnt ein neu-er Tag!

**Refrain:**

/: Dieser Augenblick, kehrt nie mehr zurück  
 Doch ich hab ihn in mir, ganz tief in mir :/  
 Komm, ich zeige ihn dir.

2. Du hältst den Brief in deinen Händen  
 Die Worte sausen durch den Kopf  
 Den Brief zu kriegen ist schon schön,  
 doch dieser Brief geht die sowas von unter die Haut.

Du liest den Brief nochmal von vorne,  
 es hört nicht auf so schön zu sein.

Das gibt dir so viel, ein Wahnsinnsgefühl  
 Und morgen beginnt ein neuer Tag!

**Refrain:**

/: Dieser Augenblick, kehrt nie mehr zurück  
 Doch du hast ihn in dir, ganz tief in dir. :/  
 Komm und zeige ihn mir.

3. Wir sind am Meer die Wellen rauschen  
 Über uns Milchstraßenlicht  
 Dieser Moment ist so kostbar und ich möchte,  
 dass er nie wieder vergeht.

Ich kann die Nähe zu dir spüren  
 Seh Sternenlicht in deinem Gesicht

Das gibt uns so viel, ein Wahnsinnsgefühl  
 Und morgen beginnt ein neuer Tag!

**Refrain:**

Dieser Augenblick, kehrt nie mehr zurück  
 doch wir haben ihn in uns, ganz tief in uns.  
 Dieser Augenblick, kehrt nie mehr zurück  
 Doch wir haben ihn in uns, ganz tief, tief, tief...  
 Nur Gott weiß wie das lief...

Na na na na na.... Nur Gott weiß wie das lief...